Passiva

Grundkapital	2 000 000	2 000 000	2 000 000
Gesetzliche Rücklagen	200 000	200 000	200 000
Andere Rücklagen	1 000 000	1 000 000	1 000 000
Wertberichtigungen	—	—	848 798
Delcredere	53 000	32 000	—
Rückstellungen	930 004	928 169	1 686 204
Verbindlichkeiten	(4 129 143)	(4 304 761)	(3 424 110)
Hypothek	392 568	300 317	203 843
Anzahlungen von Kunden	2 128 692	2 422 142	2 446 257
Verbindlichkeiten auf Grund v. Warenlieferung, u. Leistung.	421 272	660 453	471 408
Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmen	337 635	210 833	—
Bankverbindlichkeiten	428 665	423 008	—
Sonstige Verbindlichkeiten	420 311	288 008	302 602
Posten d. Rechnungsabgrenzung	50 819	67 975	99 377
Reingewinn (abzügl. Gewinn- vortrag)	—	27 494	265 906
Bürgschaften	(68 380)	(68 380)	(70 380)
	RM 8 362 966	8 560 399	9 524 395

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	30. 6. 45	30. 6. 46	30. 6. 47
Löhne u. Gehälter	2 300 438	1 379 263	2 232 169
Soziale Lasten	158 620	99 668	174 092
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	148 236	159 813	189 794
Steuern u. Abgaben	537 827	230 840	578 929
Beiträge an Berufsvertretung.	21 316	10 500	11 983
Zinsen	61 939	62 354	37 287
Außerordentl. Aufwendungen	75 510	—	—
Zuweisung zur delkrederen Rückstellung	53 000	—	—
Reingewinn (abzügl. Verlust- vortrag)	—	27 494	265 906
Verlustvortrag	—	205 537	—
	RM 3 356 886	2 175 469	3 490 160

Erträge

Gewinnvortrag	68 219	—	27 494
Rohertrag	2 845 556	1 924 894	3 422 743
Außerordentliche Erträge	237 139	250 575	39 923
Erträge aus Beteiligungen	435	—	—
Verlust (abzügl. Gewinnvortr.)	205 537	—	—
	RM 3 356 886	2 175 469	3 490 160

Reingewinn-Verteilung

Dividende (5%)	—	—	100 000
Überweisung auf freie Rücklage	—	—	100 000
Auf neue Rechnung vorgetragen	—	27 494	65 906
	RM —	27 494	265 906

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflußt sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Mannheim, im Dezember 1947.

Rheinische Treuhand-Gesellschaft, Aktiengesellschaft

Blum

Dr. Scharff

Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Das Werk war im abgelaufenen Geschäftsjahr vorwiegend im Rahmen des Verkehrsnotprogrammes für die Instandsetzung von Personen- und Güterwagen der Reichsbahn eingesetzt. Außerdem wurde die Instandsetzung und der Neubau von Straßenbahn- und Kesselwagen fortgesetzt.

Der Umsatz konnte infolge Vermehrung der Belegschaft wesentlich erhöht werden. Das Fehlen von Facharbeitern und die Verknappung der Baustoffe verhinderte jedoch die Ausweitung des Betriebes immer noch sehr beträchtlich. Die heutige Ausnutzung der Leistungsfähigkeit wird von der Firma auf ca. 70% der Vorkriegszeit geschätzt und die der Gesellschaft auf ca. 70—75%.

Das Unternehmen ist z. Z. auf Grund des Gesetzes Nr. 53 der amerikanischen Militärregierung wegen der aktienmäßigen Beteiligung der Dillinger-Hüttenwerke unter Vermögenskontrolle und treuhänderische Verwaltung gestellt.

Zu den wichtigsten Bilanzpositionen ist zu bemerken: Die Zugänge beim Anlagevermögen von insgesamt RM 96300,— betreffen überwiegend Neuanschaffungen von Maschinen und Werkzeugen. Die Abschreibungen erfolgten in Höhe von RM 189 800,—. Die Kriegsschäden sind nur noch mit RM 111 235,— aktiviert. Die Forderungen aus der Zeit vor der Besetzung wurden teilweise abgeschrieben. Für weitere vorläufig uneinbringliche Forderungen stehen die freien Rücklagen zur Verfügung. Die Bilanz weist einen Reingewinn von RM 265 906,— aus, aus dem eine Dividende von 5% zur Verteilung kommt, die jedoch mit Rücksicht auf die bestehende Treuhänderschaft vorläufig nicht zur Auszahlung gelangen kann. Der Rest wird auf Rücklagen bzw. auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr sind zufriedenstellend, so daß wieder, wenn keine unvorhergesehene Ereignisse eintreten, mit einem guten Ergebnis gerechnet werden kann.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im Juni 1948.